

J. Bruckmann A.-G., München

München, den 18. November 1915

Z Heute gelangt zur Ausgabe:

Adolf von Menzel

der Maler deutschen Wesens.

149 Gemälde und Handzeichnungen des Meisters

herausgegeben und erläutert von

Georg Jacob Wolf

Großoktav — 138 Seiten mit 149 Abbildungen

Am 8. Dezember dieses Jahres wird das ganze kunstliebende Deutschland Adolf von Menzels gedenken, der an diesem Tage vor hundert Jahren geboren wurde. Denn der in seinem ganzen Wesen und seiner Kunst urdeutsche Künstler steht uns in dieser großen, ernsten Zeit besonders nahe, wir erkennen, je vollstümlicher er geworden ist, jetzt erst so recht seine Bedeutung für die deutsche Kunst, für die deutsche Kultur. — Aus den uns fast vollständig vorliegenden Menzelschen Schöpfungen haben wir nun die besten sorgfältig ausgewählt und in dem Buche vereinigt. Der Text des bekannten Kunstschriftstellers Dr. Georg Jacob Wolf schildert klar und sachlich den Werde- und Entwicklungsgang des Meisters und gibt Erklärungen zu den Bildern. — Der schon zu Lebzeiten als großer Künstler anerkannte Menzel hatte viele seiner besten Schöpfungen verborgen gehalten, die erst in der 1905 in der K. Nationalgalerie in Berlin veranstalteten Menzelausstellung allgemeiner bekannt wurden und den Künstler, der die Schöpfung in ihrer unendlichen Mannigfaltigkeit dargestellt hat, in seiner wirklichen Größe zeigten. Dieser sozusagen neue Menzel, der noch größer war als der, den seine Zeitgenossen in ihm erblickten, wird in diesem Buch in seinen besten Schöpfungen der Allgemeinheit, die für die echt deutsche Kunst des Meisters Interesse hat, vorgeführt.

Der billige Preis ermöglicht jedem den Ankauf.

==== Daher ist der Käuferkreis fast unbeschränkt, besonders zum Weihnachtsgeschenk eignet sich das Buch. ====

|| Die äußeren Umschläge der gehefteten Exemplare sind geschmackvoll ausgestattet und fallen im Auslagefenster auf ||

Bezugsbedingungen:

Ungebunden M. 3.— ord., M. 2.10 netto, Freieremplare 11/10

Gebunden M. 4.50 ord., M. 3.15 netto, Freieremplare 11/10

ohne Berechnung des Freieremplar-Einbandes.

Illustrierte Prospekte stehen kostenlos zur Verfügung — Verlangzetteln liegt bei.

München

J. Bruckmann A.-G.